

KOOPERATIONSKREIS DER SOZIALPSYCHIATRISCHEN HILFEN IM LANDKREIS BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD



Anlaufstelle für alle Lebenslagen gesucht?
Gefunden auf **GUTER PLAN!**

[GUTERPLAN.INFO](https://www.guterplan.info)

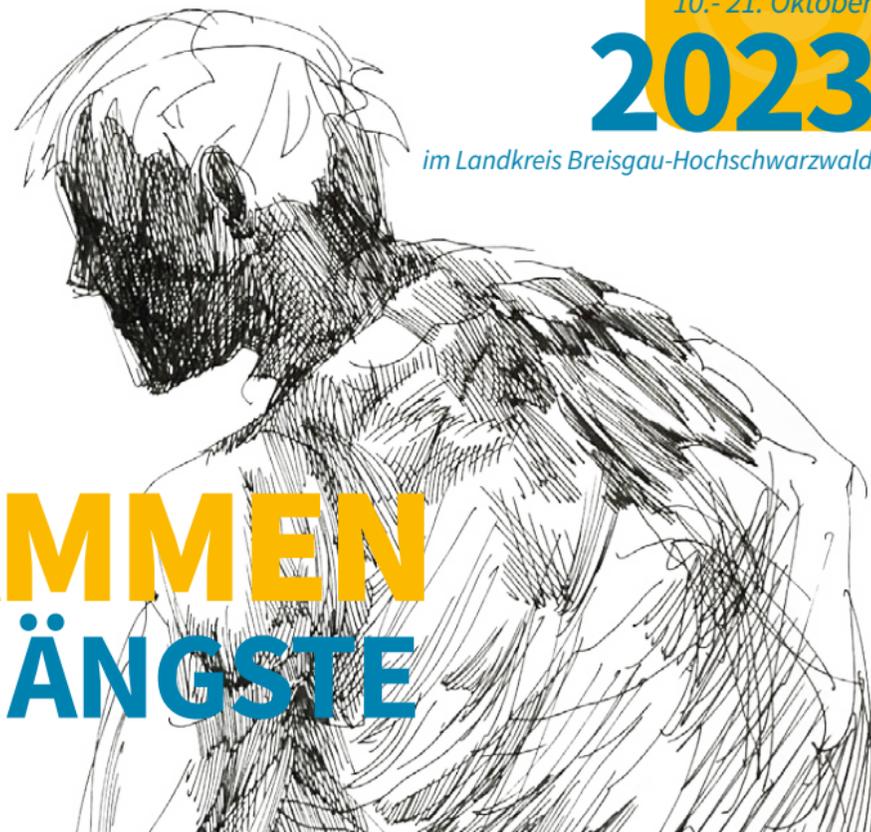


WELTWOCHEN DER SEELISCHEN GESUNDHEIT

10.-21. Oktober

2023

im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



**ZUSAMMEN
GEGEN ÄNGSTE**
in Krisenzeiten

KUNST- UND HANDWERKERMARKT

Mitmachen, Ausstellung und Verkauf

Wir präsentieren Kunst-Produkte zum Anschauen und Kaufen von Betroffenen und Einrichtungen der Gemeindepsychiatrie. Zum Mitmachen wird es ein Angebot mit Ton sowie die Möglichkeit zum Kräutersalz herstellen geben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserem Kunst- und Handwerkermarkt.

VORTRAG: ÄNGSTE IN KRISENZEITEN

Quo vadis?

In Krisenzeiten beeinflussen Ängste und Unsicherheiten unseren Alltag. Im Rahmen des Vortrags von Frau PD Dr. M. Schiele soll exemplarisch erläutert werden, woher sie kommen, welche Auswirkungen sie haben und was man dagegen tun kann.

FREITAG, DEN 13. OKTOBER
MEDIATHEK BAD KROZINGEN



- Kunst- und Handwerkermarkt ab 13 Uhr

- Musikalische Lesung von Schwere(s)Los! e. V.
ab 19 Uhr „Meine Welt aus den Fugen -
Leben wider und mit der Angst“



SAMSTAG, DEN 21. OKTOBER
KURHAUS TITISEE, TITISEE-NEUSTADT



- Ängste in Krisenzeiten: Quo vadis? ab 18 Uhr
Vortrag von Frau PD Dr. M. Schiele (Uniklinik Freiburg)
mit anschließender gemeinsamer Diskussion

- Musikalische Lesung von Schwere(s)Los! e. V.
ab 19.45 Uhr „Meine Welt aus den Fugen -
Leben wider und mit der Angst“

MEINE WELT AUS DEN FUGEN -

Leben wider und mit der Angst

Musikalische Lesung von Schwere(s)Los! e. V.

Nichts verspricht mehr Halt, was gestern galt, ist heute nichtig. Wie werden wir, wie werde ich morgen leben? Kann ich das schaffen? Und was brauche ich, um dafür den Mut zu finden?

Diese Fragen bewegen Menschen mit und ohne Krisenerfahrung. Doch: Sind wir nicht alle krisenerfahren? Sind wir nicht mittendrin in der Krise, jeden Tag aufs Neue bemüht, nicht den Kopf zu verlieren und zu vertrauen, dass wir das Heute schaffen und das Morgen wieder gestalten werden? Aus dem Gefühl existenzieller Bedrohung heraus sind Texte, Gedichte und eine Tanzperformance entstanden, die von Herausforderungen erzählen - aber auch davon, wie sie gemeistert wurden und immer wieder werden.

Die Texte werden teils von den Autor*innen, teils von Kunstschaffenden des Vereins Schwere(s)Los! vortragen. Die Tanzperformance „(N)Immerda“ wird aufgeführt von ihrer Schöpferin Lisa Hoffmann.

(N)Immerda ist anlässlich der Weltwoche der Seelischen Gesundheit 2021 zusammen von Lisa und Tanja Hoffmann in Kooperation mit dem Schwere(s)Los! e. V. entstanden. Hierbei wird ein chronologischer und zugleich nicht linearer Einblick in die alltäglichen Erfahrungen, prägnanten Augenblicke und Wegmarkierungen in der Entwicklung einer psychischen Erkrankung geöffnet.

Als biografische künstlerische Erzählung werden die Erfahrungen als angehörige Mutter über die Stimme und in bewegender Form das Erleben als Betroffene verdeutlicht. Innerhalb der Performance wird therapeutisch erarbeitetes Original-Material als berichtendes Requisit verwendet. Im Spätsommer 2022 wurde die Performance als Video festgehalten und ist als Kurzfilm zugänglich.

Musikalische Umrahmung: Maren Moormann, Eva Toball Tanz: Lisa Hoffmann